

# NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Klaus Böllert vom Erzbistum Hamburg

Sonntag, 30. Oktober 2022

---

Sie ist „die Frau auf dem Fahrrad“, wenn sie für die Landpartie im NDR Fernsehen unterwegs ist. Aber Heike Götz ist auch gut zu Fuß. Als Pilgerin ist sie schon zwei Mal auf der Via Baltica von Swinemünde bis Bremen gegangen. Aus ihren Erfahrungen ist das Buch „Einfach losgehen“ entstanden, das Lust aufs Pilgern und den Norden macht. Warum ist sie schon zum zweiten Mal diesen Pilgerweg gegangen?

*„Weil er einfach so wunderschön ist.“*

Was ist denn der Unterschied zwischen Pilgern und Wandern für Sie?

*„Manchmal denke ich, es ist die innere Einstellung. Es ist die spirituelle Komponente, die mit unterwegs ist. Manchmal sagt man, pilgern ist beten mit den Füßen. Das trifft es so ein bisschen, ja.“*

Wie fromm muss ich denn sein, um pilgern zu sollen, zu können, zu dürfen?

*(lacht) „Man darf durchaus fromm sein, muss es aber nicht.“*

Sie sind ja viel in Kirchen gewesen, haben in Gemeindehäusern übernachtet. Was haben Sie über die Kirchen hier im Norden gelernt?

*„Ach, das war eines der schönsten Dinge, dass wir viele offene Kirchen unterwegs gesehen und besucht haben und vor allem, dass wir in so vielen Gemeindehäusern übernachten durften. Und ich habe sehr, sehr gastfreundliche Menschen dort kennengelernt und auch so eine unaufgeregte Gastfreundschaft.“*

Hilft das, Pilgerin zu sein und nicht Wanderin? Wenn ich auf Gastfreundschaft angewiesen bin, wenn es einfach ist und ich nicht an die Rezeption gehe und einen dicken Fernseher im Zimmer habe?

*„Absolut. Das ist ein ganz großer Unterschied, ob ich ein Zimmer buche und einchecke oder ob ich anfrage: Darf ich heute bei Ihnen eine Nacht übernachten, ich bin Pilgerin. Das ist ein ganz großer Unterschied.“*

Sie hatten eine Morgen- und eine Abendroutine, eine Meditation am Morgen und das Tagebuch am Abend. Ist das wichtig?

*„Ich finde das sehr wichtig, um das Ganze, was wir am Tag erlebt haben, was ja sehr intensiv war, einfach mal sacken zu lassen, wieder zur Rue zu kommen. Ich finde das sehr wichtig.“*

Sagt Heike Götz über ihre Pilgererfahrungen hier im Norden.